

Empfehlungen Februar 2026

Fokus Bildungsqualität & Schulentwicklung

Was Kinder über das Lernen im Ganztag sagen

Im Interview mit dem *Deutschen Schulportal* beleuchtet Kinderforscherin *Iris Nentwig-Gesemann*, was Kinder für eine erfolgreiche Lernumgebung brauchen. Für die Schul- und Ganztagsentwicklung heißt das: Lernräume müssen über den traditionellen Unterricht hinaus geöffnet werden. Mehr Sozialraumorientierung, projektbezogenes Lernen sowie die Einbindung der Lebenswelt bringen Schule näher an die Bedürfnisse junger Menschen.

Neuerungen der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie

Der Berliner Senat hat eine Änderung des Schulgesetzes beschlossen, mit dem Ziel, durch datengestützte Schulentwicklung die Bildungsqualität nachhaltig zu verbessern und die Digitalisierung rechtssicher auszubauen. Außerdem setzt Berlin auf eine neue Strategie zur Steigerung der Bildungsqualität zur Stärkung der basalen Kompetenzen von Schüler*innen und zum weiteren Ausbau von Chancengerechtigkeit.

Podcastempfehlungen:

- Der Podcast Die Schulentwickler
- Folge 43 „Gute Schulen“ von *Sitzenbleiben*
- Die Schule brennt - Folge: „Schule von innen verändern - auch bei Gegenwind“



Fortbildungstipps:

Drei Online-Impulse beleuchten, wie wirksame Schulentwicklung ausgerichtet, umgesetzt und gesichert werden kann. Die Termine: 11.02., 25.03. & 20.05.2026, jeweils 16:00–17:00 Uhr.

Die SAG (DKJS) veranstaltet am 13.02.2026 die Kooperationswerkstatt Zusammen_Arbeit_Konkret, um die Zusammenarbeit von multiprofessionellen Teams zu stärken.

In der sechsteiligen interaktiven Online-Reihe lernen Schulteams den Werkzeugkasten für partizipative Schulentwicklung kennen und erproben agile, niederschwellige Methoden für den Einsatz im eigenen Schulkontext.

Auftakt ist am 26.02.2026 von 16:00–18:00 Uhr, Anmeldeschluss: 15.02.2026.

Schulentwicklung & Teamarbeit neu denken

Das *Startchancen*-Programm soll in den kommenden zehn Jahren spürbare Veränderungen an Schulen bewirken. Dafür braucht es eine strategisch fundierte Schulentwicklung. *Dennis Sawatzki* erläutert im Interview, warum viele Schulen Ziele mit Maßnahmen verwechseln und wie es gelingt, klare Entwicklungsziele zu definieren und wirksam umzusetzen.

Das folgende Dossier des *Deutschen Schulportals* beleuchtet, wie gelingende Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams aussieht, welche Herausforderungen dabei entstehen können und warum Kooperation für die Schulentwicklung essentiell ist.

Jahresvorschau 2026

Die Jahresvorschau des *Deutschen Schulportals* bündelt die wichtigsten Themen, Ereignisse und Termine, die die Bildungslandschaft im kommenden Jahr prägen werden. Zentrale Weichenstellungen für Schule und Bildung werden z.B. der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, die nächste PISA-Studie sowie die anstehenden Landtagswahlen mit sich bringen.



zum Lesen

Demokratie - Schaffen Wir! Handreichung für die Schulpraxis



Zunehmender Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung sind auch an Schulen Realität. Um dem entgegenzuwirken, initiierten 2024 die *Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Sachsen* und die britische Bildungsgewerkschaft *NASUWT* einen pädagogischen Fachaustausch. Begleitet wurde der Austausch vom *Kulturbüro Sachsen*, der NGO *HOPE not Hate* und der *Friedrich-Ebert-Stiftung London*. Ziel war es, konkrete Maßnahmen gegen Menschen- und demokratiefeindliche Einstellungen im schulischen Kontext zu entwickeln. Die Ergebnisse finden sich in folgender Handreichung.

Im Spannungsfeld zwischen Kinderschutz & Extremismus

Pädagogische Fachkräfte sind in ihrem beruflichen Alltag mit vielfältigen familiären Weltanschauungen konfrontiert. Besonders antidemokratische oder menschenfeindliche Aussagen von Erziehungsberechtigten oder Kindern können dabei verunsichern. Die Broschüre des *Interdisziplinären Zentrums für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V.* unterstützt Fachkräfte praxisnah im Umgang mit radikalisierten Haltungen, sensibilisiert für mögliche Kindeswohlgefährdungen und vermittelt Handlungssicherheit für Prävention, Gesprächsführung und Grenzsetzung im schulischen Alltag. Einen raschen Überblick gibt außerdem das Poster „*Kindeswohlfragen mit Extremismusbezug*“. In der Fachstelle proRespekt gibt es Exemplare zum Mitnehmen.



Der Kinderrechte-Index 2025



Die Studie des *Deutschen Kinderhilfswerks* untersucht, wie gut Kinderrechte in den einzelnen Bundesländern umgesetzt werden. Kein Bundesland setzt bislang alle Kinderrechte konsequent um und die regionalen Unterschiede sind enorm. Die gute Nachricht: Berlin schneidet im Vergleich mit anderen Bundesländern überdurchschnittlich gut ab. Der *Kinderrechte-Index* soll insbesondere Landesregierungen als Instrument dienen, um Stärken und Defizite ihrer Kinder- und Jugendpolitik gezielt weiterzuentwickeln.

zum Lesen

Fallstudie sexualisierte Gewalt an Schule

Die Fallstudie der *Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs* wertete 133 Berichte über sexualisierte Gewalt im schulischen Kontext aus. Knapp 80 Prozent der Betroffenen waren weiblich und Übergriffen durch überwiegend männliche Gleichaltrige als auch durch pädagogisches Personal ausgesetzt. Erschreckend ist, dass in vielen Fällen von sexualisierter Gewalt keine Intervention durch pädagogisches Personal stattgefunden hat. Die Studie unterstreicht den dringenden Bedarf, Prävention, Intervention und Aufarbeitung an Schulen zu stärken. Die Zusammenfassung der Ergebnisse gibt es in folgender Meldung.



Kinder - Minderheit ohne Schutz



Kindheit in Deutschland ist heute vielfältiger und fragmentierter denn je. Fast jedes zweite Kind hat eine internationale Familiengeschichte, in Großstädten sind es über 60 Prozent. Gleichzeitig tragen Kinder und Jugendliche das höchste Armutsrisiko und verfügen über kaum politische Einflussmöglichkeiten, analysieren *Aladin El-Mafaalani*, *Sebastian Kurtenbach* und *Klaus Peter Strohmeier*.

Die Autoren beschreiben in folgender BPB-Schriftenreihe Kinder als schützenswerte Minderheit in einer alternden Gesellschaft und fordern einen Kulturwandel: mehr Investitionen in Bildung, stärkere Beteiligung junger Menschen und mehr gesellschaftliche Verantwortung für die nächste Generation. Die Publikation kostet 5,00 €.

Praxismethoden zu demokratiegefährdenden Herausforderungen im Netz

Die Methodensammlung der Initiative *Gut Aufwachsen mit Medien* bündelt medienpädagogische Ansätze zu Themen wie Desinformation, Hass, Extremismus und dem bewussten Umgang mit Social Media. Die Materialien stammen aus verschiedenen Projekten unterschiedlicher Träger und eignen sich für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen.



Impulse zu Rassismus in Kita, Schule & Jugendarbeit

Die 1. Ausgabe der Vielfaltsblätter von ZEOK e.V. zeigt Handlungsmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte auf, um diese dabei zu unterstützen, Kinder und Jugendliche diskriminierungssensibel, wertschätzend und gleichberechtigt zu begleiten.

Shoah Stories: Kurzvideos für den Unterricht

Die Plattform Shoah Stories, veröffentlicht vom *Anne Frank Zentrum*, bietet Kurzvideos und didaktische Materialien für die Arbeit mit Jugendlichen ab 14 Jahren zur Geschichte des Holocaust. Beiträge von Gedenkstätten, Museen und Zeitzeug*innen vermitteln Perspektiven auf Verfolgung, jüdisches Leben und Antisemitismus.



Stummer Impuls: Kooperation & Kompromissfindung

Der stumme Impuls von *HanisauLand* eignet sich als niedrigschwelliger Einstieg in zentrale Fragen demokratischen Handelns mit Schüler*innen der 3. bis 6. Klasse. Das Wimmelbild macht erfahrbar, warum Kompromissfähigkeit, Ambiguitätstoleranz und Kooperation grundlegende Kompetenzen für ein faires Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft sind.

zum Anhören

Einsamkeit & Zugehörigkeit

Die Einsam. Und jetzt?-Folge der *BPB* beleuchtet, wie Migrationserfahrungen und Behinderung Einsamkeit beeinflussen, welche Barrieren besonders belasten und wie inklusive Orte, solidarische Netzwerke und politische Maßnahmen Zugehörigkeit stärken können. Im Mittelpunkt stehen gemeinschaftliches Handeln, Sensibilität im Umgang miteinander und echte Beteiligung.



Interview mit Bildungsministerin Prien

Im Interview mit dem *NDR* spricht Bildungsministerin Karin Prien über aktuelle Herausforderungen von Schulen in Deutschland und die Relevanz von frühkindlicher Bildung, um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe zu stärken und Schulen in sichere Orte zu verwandeln, an dem sich Kinder und Jugendliche willkommen fühlen und gut lernen können.

Campus & Karriere

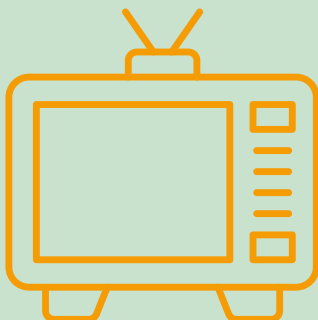
In der Audiothek des *Deutschlandfunk*-Podcasts finden sich seit Jahresanfang eine Vielzahl spannender Beiträge wie z.B. ein Rück- und Ausblick zum Jahreswechsel, die Debatte über seelische Gesundheit im Rahmen der *Bundesschülerkonferenz*, ein Blick auf die Ganztagsschule sowie zu Bildungschancen.



zum Ansehen

Mobbing? Ich wehre mich!

Lya erlebt in der Grundschule Mobbing. In der vierten Klasse zieht sie die Konsequenz und wechselt die Schule. Die Folge der *KiKA*-Reihe „stark!“ erzählt ihre Geschichte und begleitet sie dabei, neues Selbstvertrauen zu finden und ihren eigenen Weg zu gehen.



Bundesweite Ausstellung zu Kinderrechten	21.01.–14.02.2026 Interaktive Wanderausstellung mit zehn Mitmach-Modulen zu zentralen Kinderrechten (u. a. Bildung, Gesundheit, Mitbestimmung).	Infos & Anmeldung
Fortbildungsreihe: Kinder- & Jugendparlamente gut begleiten	28.01.–02.12.2026 (online) Zehnteilige kostenfreie Online-Reihe für Fachkräfte und Begleitpersonen von Jugendgremien. Auftakt: Kommunal- und Landtagswahlen.	Infos & Anmeldung
Safer Internet Day: Schwerpunkt KI	10.02.2026 (online) Internationaler Aktionstag zur Förderung von Medienkompetenz, digitaler Sicherheit und respektvollem Miteinander im Netz.	weitere Infos
Diskussion: Antisemitismus, Rassismus & Nahost	11.02.2026, 16:00–18:00 Uhr (hybrid) Diskussion zu pädagogischen Zugängen in polarisierten Debatten im Rahmen der Reihe „Politische Bildung in der postmigrantischen Gesellschaft“.	Infos & Anmeldung
Workshop: TikTok verstehen	12.02.2026, 14:30–17:00 Uhr Workshop für Eltern und Fachkräfte zum reflektierten Umgang mit TikTok und zur Sensibilisierung für Risiken.	Infos & Anmeldung
Bildungsgipfel der Zuversicht	20.–28.02.2026 (online) Kostenfreier Online-Kongress mit über 30 Expert*innen zu innovativen Bildungsansätzen.	Infos & Anmeldung
Fortbildung: Antimuslimischer Rassismus	23.02.2026, 15:00–18:00 Uhr Fortbildung zu diskriminierungssensiblen Umgang mit antimuslimischem Rassismus im pädagogischen Alltag.	Infos & Anmeldung
Situationsberatung: Ramadan in Schule	24.02.2026, 16:00–18:00 Uhr Kollegialer Austausch zu religionsbezogenen Fragestellungen und zum Umgang mit Ramadan im Schulalltag.	Infos & Anmeldung
Seminar: Elternmitwirkung	11.03.2026, 18:30–20:30 Uhr Seminar zu Elternpartizipation, Gremienarbeit & Kommunikation.	Infos & Anmeldung
Qualifizierungskurs: Hako_reJu	Start: 19.03.2026 Fortbildung zum Umgang mit demokratie- und menschenfeindlichen Haltungen in 5 Modulen. Kosten: 300 €, Anmeldung bis zum 19.02.2026.	Infos & Anmeldung

und sonst?

E-Learning-Kurs: Schutz & Hilfe bei häuslicher Gewalt

Der kostenlose Online-Kurs „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt“ vermittelt praxisnahes Wissen für den professionellen Umgang mit Betroffenen und stärkt die Kooperation verschiedener beteiligter Berufsgruppen. Der Kurs umfasst 25 Lerneinheiten in fünf Modulen (Grundlagen, Praxis, Vertiefung) und kann flexibel innerhalb von 180 Tagen online bearbeitet werden.



Chatbot für Betroffene von partnerschaftlicher Gewalt

Der KI-Chat Maya bietet anonym, kostenlos und rund um die Uhr Unterstützung für Menschen, die Gewalt in ihrer Beziehung erleben. Das Angebot wurde gemeinsam mit Betroffenen entwickelt und hilft dabei, emotionale Unterstützung zu finden und passende Hilfsangebote kennenzulernen.

Werner-Coenen-Stiftung: Förderrunde 2026

Die Werner-Coenen-Stiftung fördert innovative Projekte gemeinnütziger Träger zur Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien mit bis zu 12.000 €. Schwerpunkte sind Jugendsozialarbeit mit Fokus auf Kinderschutz und Prävention, die Stärkung von Familien sowie die Bekämpfung von Armut. Bewerbungsschluss ist der 22.02.2026.



Berliner Jugendjury 2026

Die Jugendjury fördert Projektideen von Jugendlichen von 12 bis 21 Jahren zu den Themen „Gestaltung von Räumen & Freizeit“ oder „Gesellschaft & Politik“ mit bis zu 3.000 €. Bis 19.02.2026 können sich Gruppen ab drei Jugendlichen in Kooperation mit einem Träger der Kinder- und Jugendarbeit bewerben.

Chancenpatenschaften

Die Chancenpatenschaften der Stiftung Bildung und des lsfb schaffen Begegnungsräume für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Lebensrealitäten in Schule. Gefördert werden Projektideen mit dem Ziel, Austausch zu ermöglichen, voneinander zu lernen und vielfältige Erfahrungen sichtbar zu machen, sei es im Rahmen von Kunst- oder Theater-AGs oder Demokratieprojekten.

Anne Frank Tag 2026

Schulen können sich bis zum 28.02.2026 für den bundesweiten Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus anmelden. Teilnehmende Schulen erhalten Anfang Mai kostenlose Lernmaterialien, zudem können Lehrkräfte am begleitenden Fortbildungsprogramm teilnehmen.

